



# Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. und 2. Quartal 2024

## Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz
- 2.3 Mineralöl – Importländer
- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch
- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch
- 4.2 Steinkohle – Importländer
- 5.1 Braunkohle – Förderung und Verbrauch
- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung
- 6.2 Strom – Verbrauch
- 6.3 Strom – Austausch mit dem Ausland
- 7.1 Erneuerbare Energien
- 8.1 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 8.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 8.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 8.4 Preise – Mineralölprodukte für Haushalte
- 9.1 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 9.2 Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau
- 10.1 Verkehr – Pkw-Zulassungen
- 10.2 Verkehr – Pkw-Bestand
- 10.3 Verkehr – Kfz-Bestand
- 11.1 Temperaturverlauf
- 11.2 Gradtagzahlen
- 11.3 Windstärke
- 11.4 Niederschlagsmengen
- 11.5 Sonnenscheindauer

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 22. Juli 2024.  
Alle Daten haben einen vorläufigen Stand.

# Überblick

Der Energieverbrauch in Deutschland ist in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter gesunken. Nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) erreichte der inländische Primärenergieverbrauch im ersten Halbjahr 2024 eine Höhe von 5.428 Petajoule (PJ) beziehungsweise 185,2 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Das waren 3,4 Prozent weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres. Knapp die Hälfte des Rückgangs ist auf die gegenüber dem Vorjahr mildere Witterung zurückzuführen. Lediglich im Januar sowie im Juni lagen die Durchschnittstemperaturen unter denen der Vorjahresmonate. Bereinigt um den Witterungseinfluss wäre der Energieverbrauch in Deutschland nach Berechnungen der AG Energiebilanzen nur um etwa 1,5 Prozent gesunken. Aber auch die verhaltene Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds schlägt sich weiterhin in einer rückläufigen Entwicklung des Energieverbrauchs nieder, erklärt die AG Energiebilanzen. Einen verbrauchssteigernden Effekt hatten im Berichtszeitraum insbesondere der diesjährige Schalttag am 29. Februar.

Der Verbrauch von Mineralöl erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres leicht um 0,4 Prozent. Während der Verbrauch von Ottokraftstoff um 0,8 Prozent abnahm und es beim Dieselloststoff zu einem Rückgang um 3,5 Prozent kam, stieg der Absatz von Flugkraftstoff um 7,2 Prozent. Die Lieferung von Rohbenzin an die chemische Industrie verringerte sich um rund 5 Prozent. Der Absatz von leichtem Heizöl lag um rund 3 Prozent im Minus.

Der Erdgasverbrauch verzeichnete im ersten Halbjahr des laufenden Jahres einen leichten Zuwachs um 0,7 Prozent. Neben dem verbrauchssteigernden Effekt des Schalttages ist für diese Entwicklung auch ein Mehreinsatz in Industrie sowie Strom- und Wärmeerzeugung verantwortlich. Die milde Witterung ließ dagegen die Nachfrage nach Erdgas für Heizzwecke sinken.

Der Verbrauch an Steinkohle nahm in den ersten sechs Monaten insgesamt um 18,7 Prozent ab. Der Einsatz von Steinkohle in Kraftwerken zur Stromerzeugung verzeichnete infolge einer insgesamt gesunkenen Stromerzeugung, einer gestiegenen Stromproduktion aus erneuerbaren Energien sowie erhöhten Strombezügen aus den Nachbarländern ein Minus von knapp 42 Prozent. Der Absatz an die Eisen- und Stahlindustrie erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Roheisenproduktion um 2,7 Prozent.

Der Verbrauch von Braunkohle reduzierte sich ebenfalls um 18,7 Prozent. Der Rückgang bei der Produktion entsprach weitgehend der Entwicklung der Lieferungen an die Kraftwerke der öffentlichen Versorgung, die mehr als 90 Prozent der inländischen Braunkohleförderung abnehmen. Die Stromerzeugung aus Braunkohle verminderte sich im ersten Halbjahr des laufenden Jahres um 17,2 Prozent. In dieser Entwicklung spiegeln sich die steigende Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien sowie die Verringerung der Braunkohle-Stromerzeugungskapazitäten im Zuge des fortschreitenden Kohleausstiegs wider.

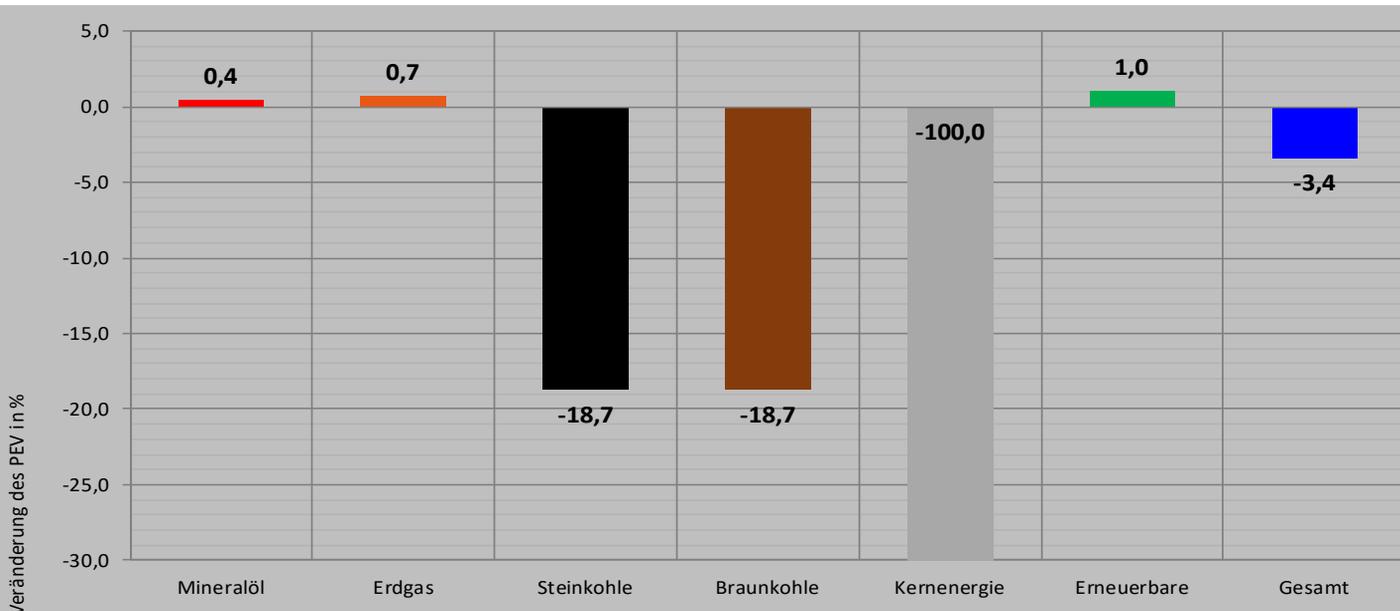
Im ersten Halbjahr 2024 wurden 8,6 Mrd. kWh (31 PJ) mehr Strom aus dem Ausland bezogen als umgekehrt aus Deutschland ins Ausland flossen. Im ersten Halbjahr 2023 gab es noch einen Exportüberschuss von 2,9 Mrd. kWh (10 PJ). Der aktuelle Importüberschuss ist ein Zeichen für einen funktionierenden europäischen Binnenmarkt. Höhere Stromimporte bedeuten weder eine Abhängigkeit vom europäischen Ausland, noch weisen sie auf inländische Knappheiten hin.

Der Beitrag der erneuerbaren Energien lag im ersten Halbjahr 2024 insgesamt um 1,0 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung beruht insbesondere auf einer Zunahme der Stromproduktion aus Wasserkraft, Photovoltaik sowie der Windenergie. Insgesamt stieg der Einsatz von erneuerbaren Energien zur Stromerzeugung um 7 Prozent. Bedingt durch die wärmere Witterung verringerte sich der Einsatz erneuerbarer Energien in der Wärmeerzeugung um knapp 5 Prozent.

Die deutlich erkennbaren Veränderungen in der Struktur des Energieverbrauchs, insbesondere der weitere Rückgang des Kohleeinsatzes, dürften nach Einschätzung der AG Energiebilanzen im ersten Halbjahr zu einer Einsparung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen von 17 Millionen Tonnen (Mio. t) führen, davon entfallen allerdings etwa 7 Mio. t auf den Einfluss der wärmeren Witterung.

# Primärenergieverbrauch

Januar bis Juni 2024 – Veränderungen in Prozent

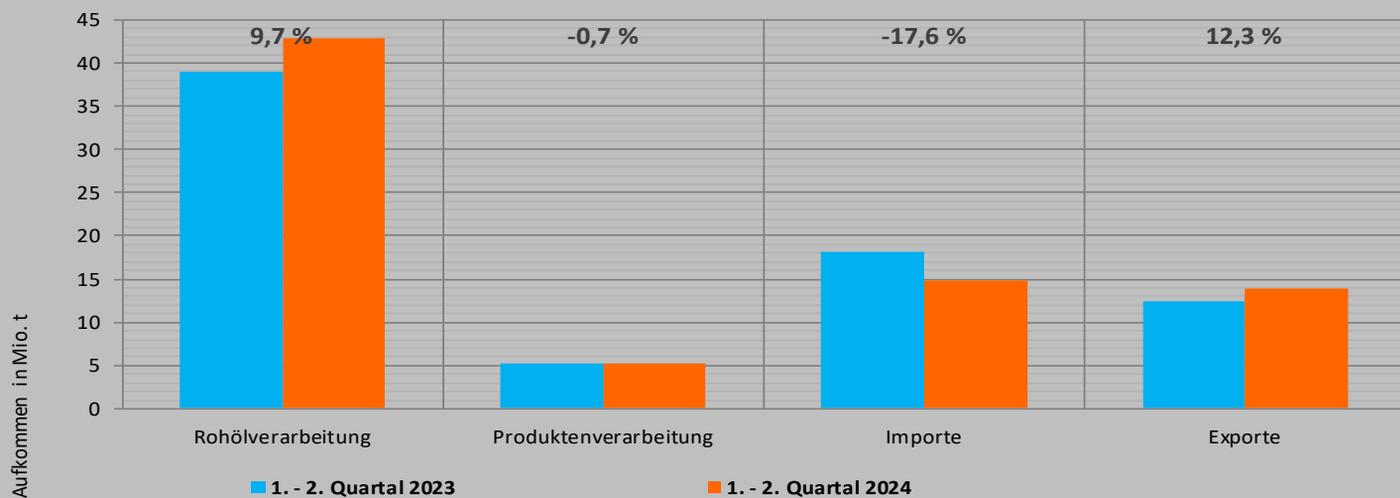


Energieträger	1. - 2. Quartal 2023		1. - 2. Quartal 2024		Veränderung 2023/2024 in %	Anteil 2024 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	1.911	65,2	1.919	65,5	0,4	35,3
Erdgas	1.460	49,8	1.470	50,2	0,7	27,1
Steinkohle	496	16,9	403	13,8	-18,7	7,4
Braunkohle	469	16,0	381	13,0	-18,7	7,0
Kernenergie	79	2,7	-	-	-100,0	0,0
Erneuerbare	1.111	37,9	1.122	38,3	1,0	20,7
Stromaustauschsaldo	-10	-0,4	31	1,1		0,6
Sonstige	105	3,6	102	3,5	-2,4	1,9
<b>Gesamt</b>	<b>5.620</b>	<b>191,8</b>	<b>5.428</b>	<b>185,2</b>	<b>-3,4</b>	<b>100,0</b>

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Juli 2024

# Mineralöl – Aufkommen

Januar bis Juni 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

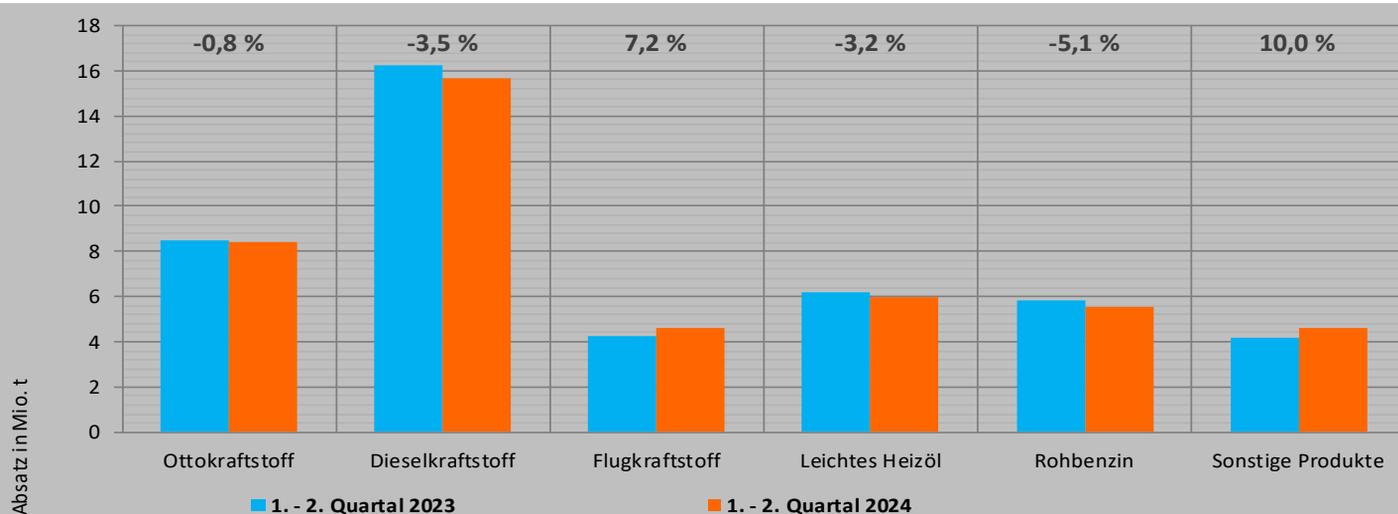


Aufkommen in Mio. t ÖE	1. - 2. Quartal 2023	1. - 2. Quartal 2024	Veränderung
Raffinerieerzeugung	44,3	48,0	8,5 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	39,1	42,8	9,7 %
Produktenverarbeitung	5,2	5,2	-0,7 %
Raffinerie-Kapazität	52,4	52,9	/
Raffinerie-Auslastung	74,5 %	81,0 %	/
Außenhandel (Saldo)	5,7	1,0	/
Importe	18,1	14,9	-17,6 %
Exporte	12,4	13,9	12,3 %
Ausgleich (Saldo)	-5,3	-4,1	/
Summe (Mio. t OE)	44,7	44,9	0,4 %

Quelle: en2x; Stand: Juli 2024

# Mineralöl – Absatz

Januar bis Juni 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

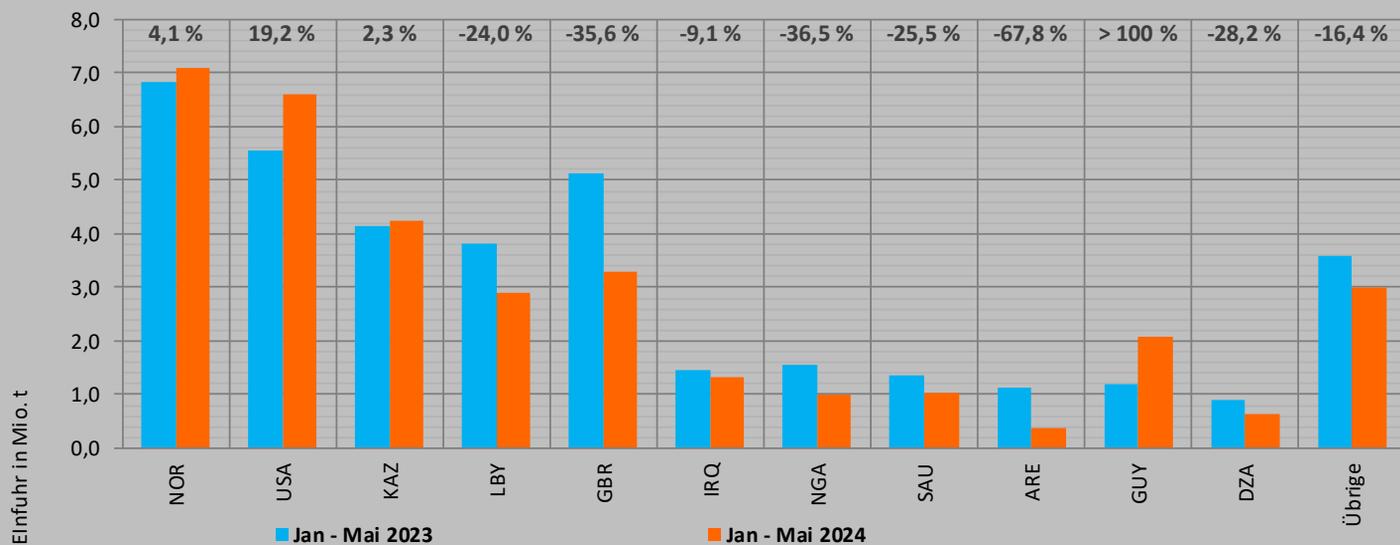


Absatz	1. - 2. Quartal 2023	1. - 2. Quartal 2024	Veränderung
Ottokraftstoff	8,5	8,4	-0,8 %
Diesekraftstoff	16,2	15,7	-3,5 %
Flugkraftstoff	4,3	4,6	7,2 %
Leichtes Heizöl	6,2	6,0	-3,2 %
Schweres Heizöl	0,2	0,4	> 100,0 %
Rohbenzin	5,8	5,5	-5,1 %
Flüssiggas	1,6	1,7	9,0 %
Schmierstoffe	0,4	0,3	-12,9 %
Sonstige Produkte	4,2	4,6	10,0 %
Recycling (abzüglich)	-3,3	-3,6	8,3 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-1,8	-1,7	-3,3 %
Summe Produkte	42,2	41,9	-0,8 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	2,5	3,0	20,0 %
Summe Mio. Tonnen OE	44,7	44,9	0,4 %
Summe Mio. Tonnen SKE	65,2	65,5	0,4 %
Summe Petajoule	1.910,8	1.918,6	0,4 %

Quelle: en2x; Stand: Juli 2024

# Mineralöl – Importländer

Januar bis Mai 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

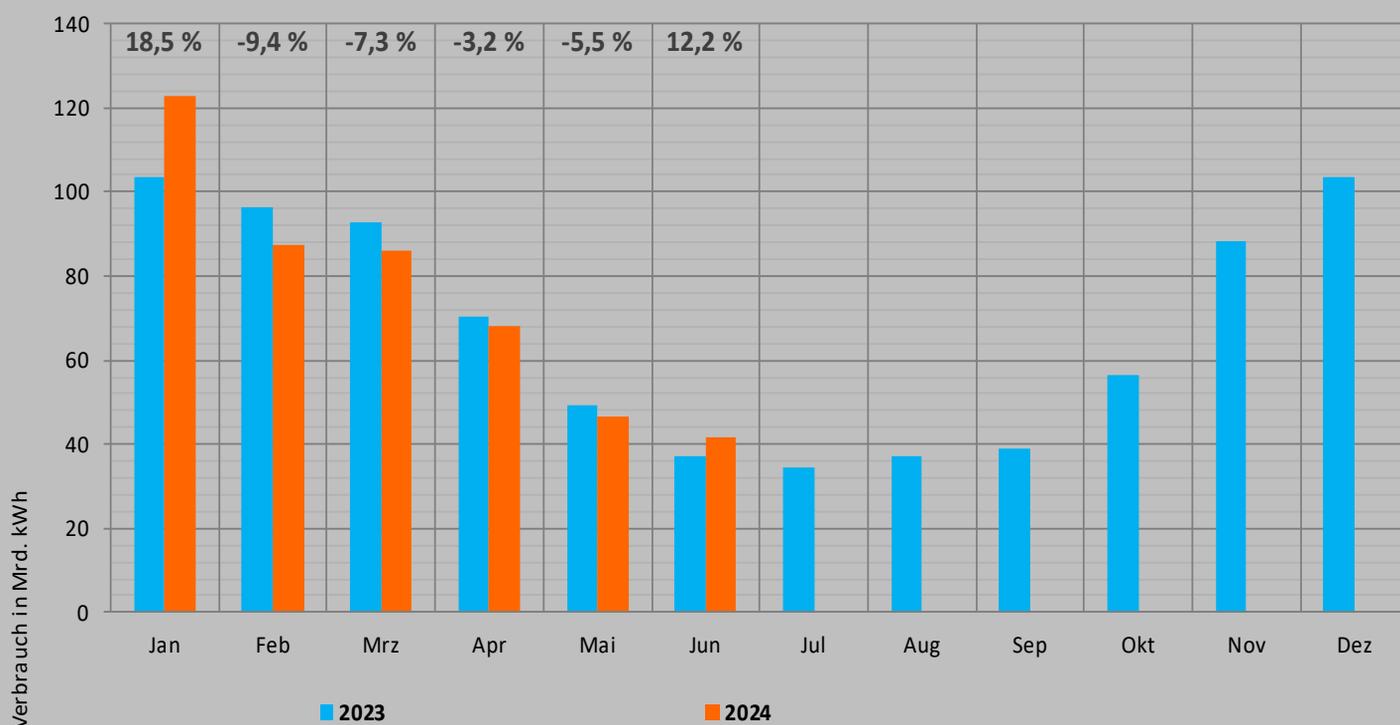


Rohöleinfuhr	Jan - Mai 2023	Jan - Mai 2024	Veränderung
Norwegen (NOR)	6,8	7,1	4,1 %
USA	5,6	6,6	19,2 %
Kasachstan (KAZ)	4,2	4,3	2,3 %
Libyen (LBY)	3,8	2,9	-24,0 %
Vereinigtes Königreich (GBR)	5,1	3,3	-35,6 %
Irak (IRQ)	1,5	1,3	-9,1 %
Nigeria (NGA)	1,6	1,0	-36,5 %
Saudi-Arabien SAU)	1,4	1,0	-25,5 %
Vereinigte Arabische Emirate (ARE)	1,1	0,4	-67,8 %
Guyana (GUY)	1,2	2,1	74,1 %
Algerien (DZA)	0,9	0,7	-28,2 %
Sonstige Importländer	3,6	3,0	-16,4 %
Summe Mio. Tonnen	36,7	33,6	-8,4 %

Quelle: destatis; Stand: Juli 2024

# Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Juni 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H<sub>g</sub>)



1. - 2. Quartal 2023

1. - 2. Quartal 2024

Veränderung

Inländische Förderung\*

21,1

20,7

-2,2 %

Importe\*\*

528,3

445,6

-15,7 %

Exporte\*\*

123,1

45,5

-63,1 %

Nettoimporte

405,2

400,1

-1,3 %

Speichersaldo\*\*\*

23,2

31,8

/

**Erdgasverbrauch**

**449,6**

**452,5**

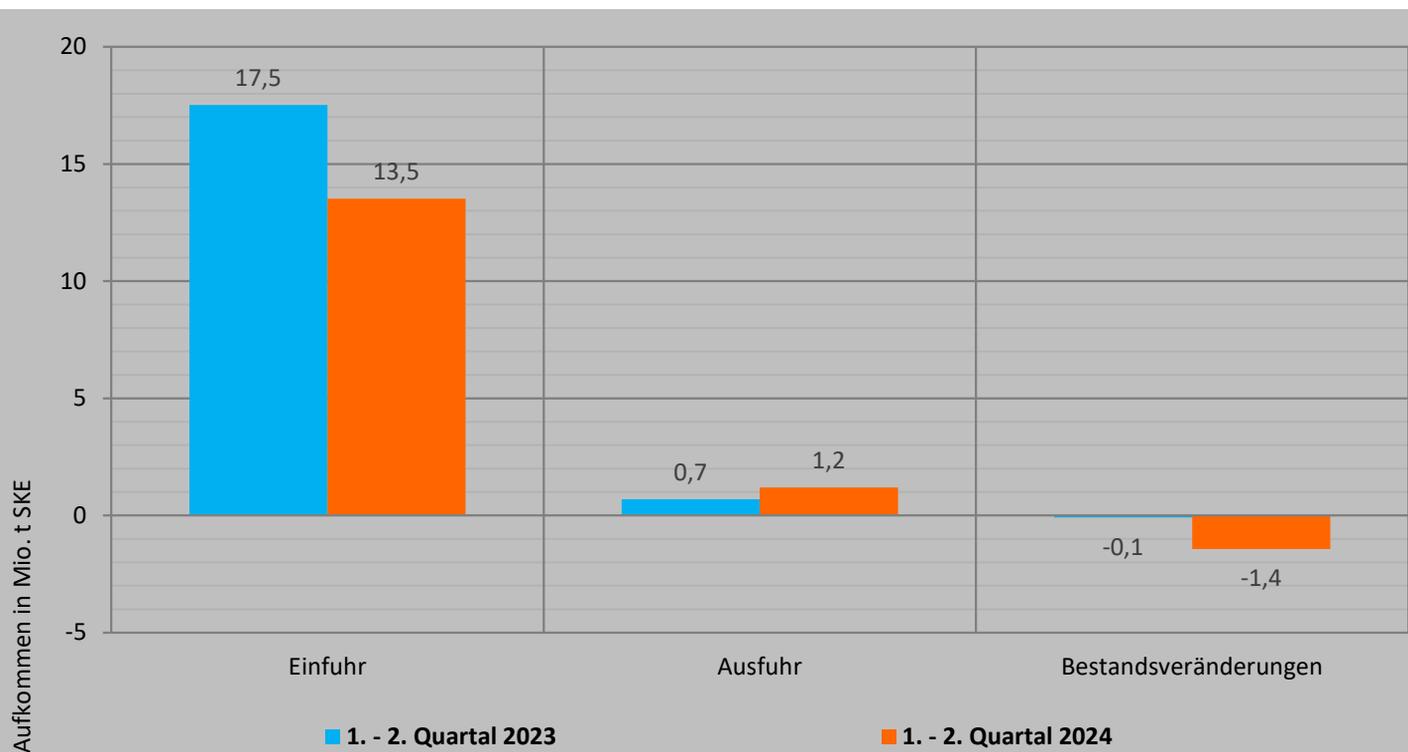
**0,7 %**

Quellen: ENTSO-G, BVEG, BDEW; Stand: Juli 2024

- \* netto, ohne Abfackelungen
- \*\* einschließlich sämtlicher Transitmengen
- \*\*\* Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

# Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Juni 2024 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

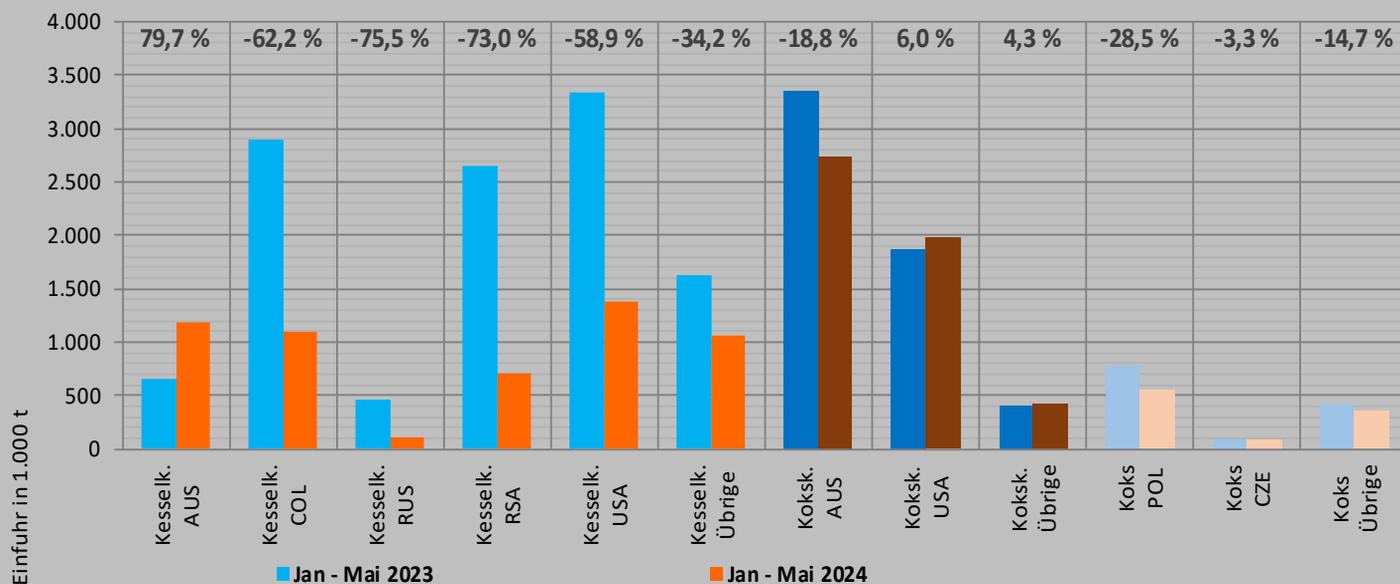


	1. - 2. Quartal 2023	1. - 2. Quartal 2024	Veränderung
Kraftwerke	7,8	4,5	-41,9 %
Stahlindustrie	8,1	8,3	2,7 %
Wärmemarkt	0,9	0,7	-14,3 %
Statistische Differenzen	0,2	0,2	/
Gesamt	16,9	13,8	-18,7 %

Quelle: EEFA; Steinkohlenbergbau in Deutschland zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Juli 2024

# Steinkohle – Importländer

Januar bis Mai 2024 - in Tausend Tonnen (1.000 t)

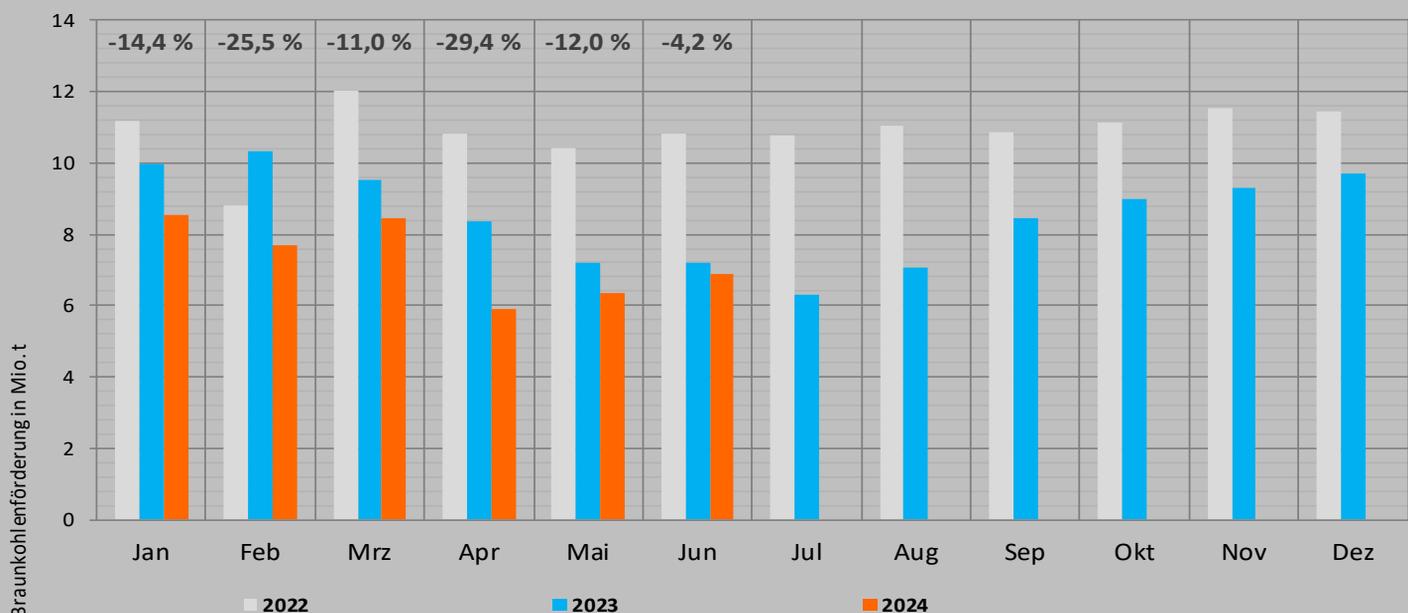


Steinkohleneinfuhr	Jan - Mai 2023	Jan - Mai 2024	Veränderung
Kesselkohle - Australien (AUS)	655,9	1.178,7	79,7 %
Kesselkohle - Kolumbien (COL)	2.898,7	1.095,9	-62,2 %
Kesselkohle - Russland (RUS)	459,7	112,8	-75,5 %
Kesselkohle - Südafrika (RSA)	2.642,9	713,7	-73,0 %
Kesselkohle - USA	3.344,6	1.374,3	-58,9 %
Kesselkohle - Übrige	1.624,2	1.068,0	-34,2 %
Kokskohle - Australien (AUS)	3.362,0	2.729,7	-18,8 %
Kokskohle - USA	1.867,9	1.979,1	6,0 %
Kokskohle - Übrige	411,6	429,3	4,3 %
Koks - Polen (POL)	770,8	550,8	-28,5 %
Koks - Tschechische Republik (CZE)	95,6	92,5	-3,3 %
Koks - Übrige	419,8	358,0	-14,7 %
Summe 1.000 Tonnen	18.553,7	11.682,6	-37,0 %

Quelle: destatis; Stand: Juli 2024

# Braunkohle – Förderung und Verbrauch

Januar bis Juni 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

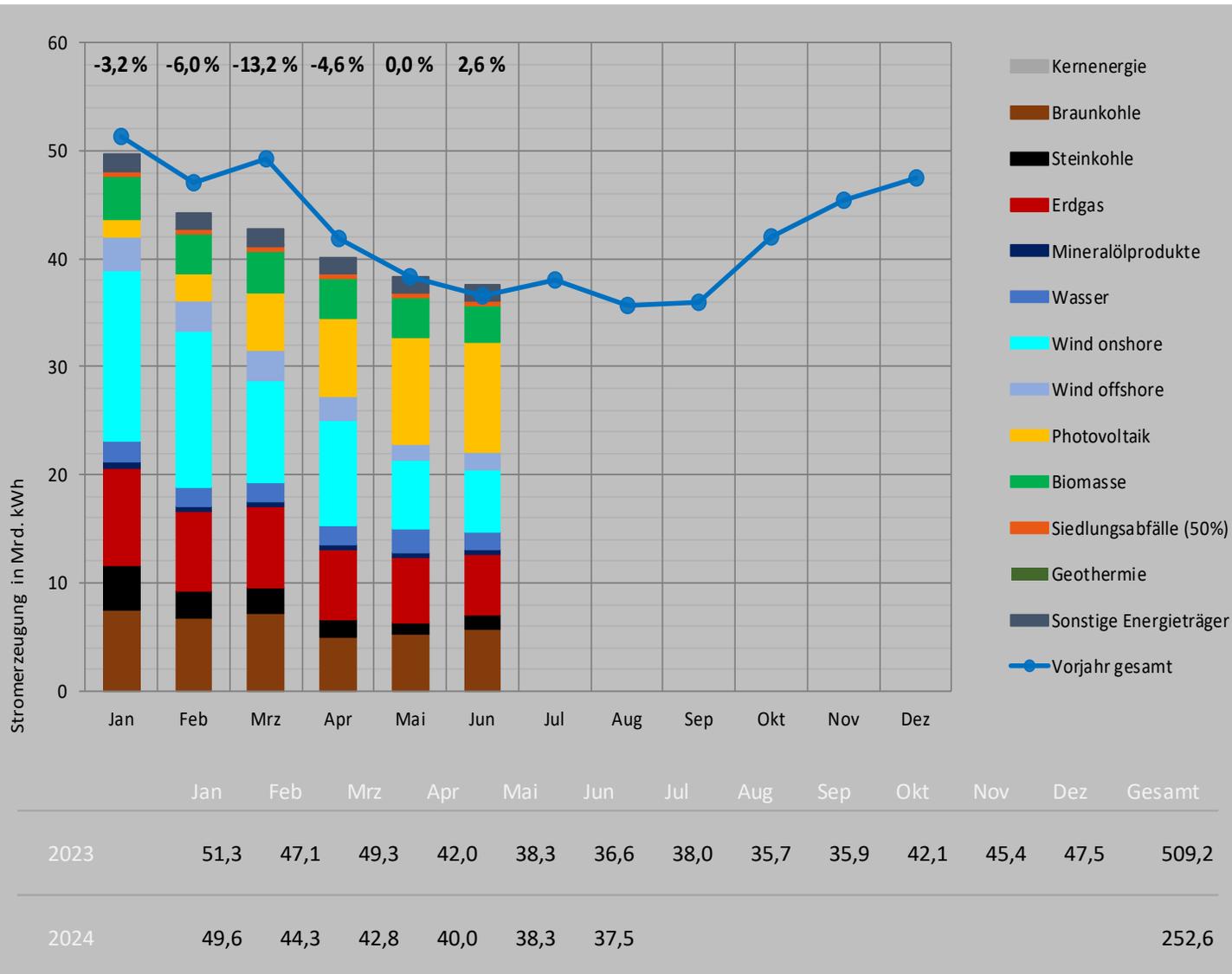


	1. - 2. Quartal 2023	1. - 2. Quartal 2024	Veränderung
Braunkohlenförderung (Mio. t)	52,7	43,8	-16,7 %
Braunkohlenförderung (Mio. t SKE)	16,1	13,3	-17,0 %
Absatz und Einsatz (Mio. t)			
an Kraftwerke und Sonstige	47,0	38,8	-17,4 %
zur Veredlung	4,9	4,4	-11,9 %
in KW des Braunkohlenbergbaus	0,9	0,8	-9,8 %
Bestandsveränderungen	-0,2	0,0	/
Außenhandel (Mio. t SKE), Saldo	-0,349	-0,297	-14,9 %
Importe	0,015	0,015	4,4 %
Exporte	0,364	0,312	-14,1 %
Summe PEV (Mio. t SKE)	16,0	13,0	-18,7 %
Summe PEV (PJ)	468,8	380,9	-18,7 %

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Juli 2024

# Strom – Bruttoerzeugung

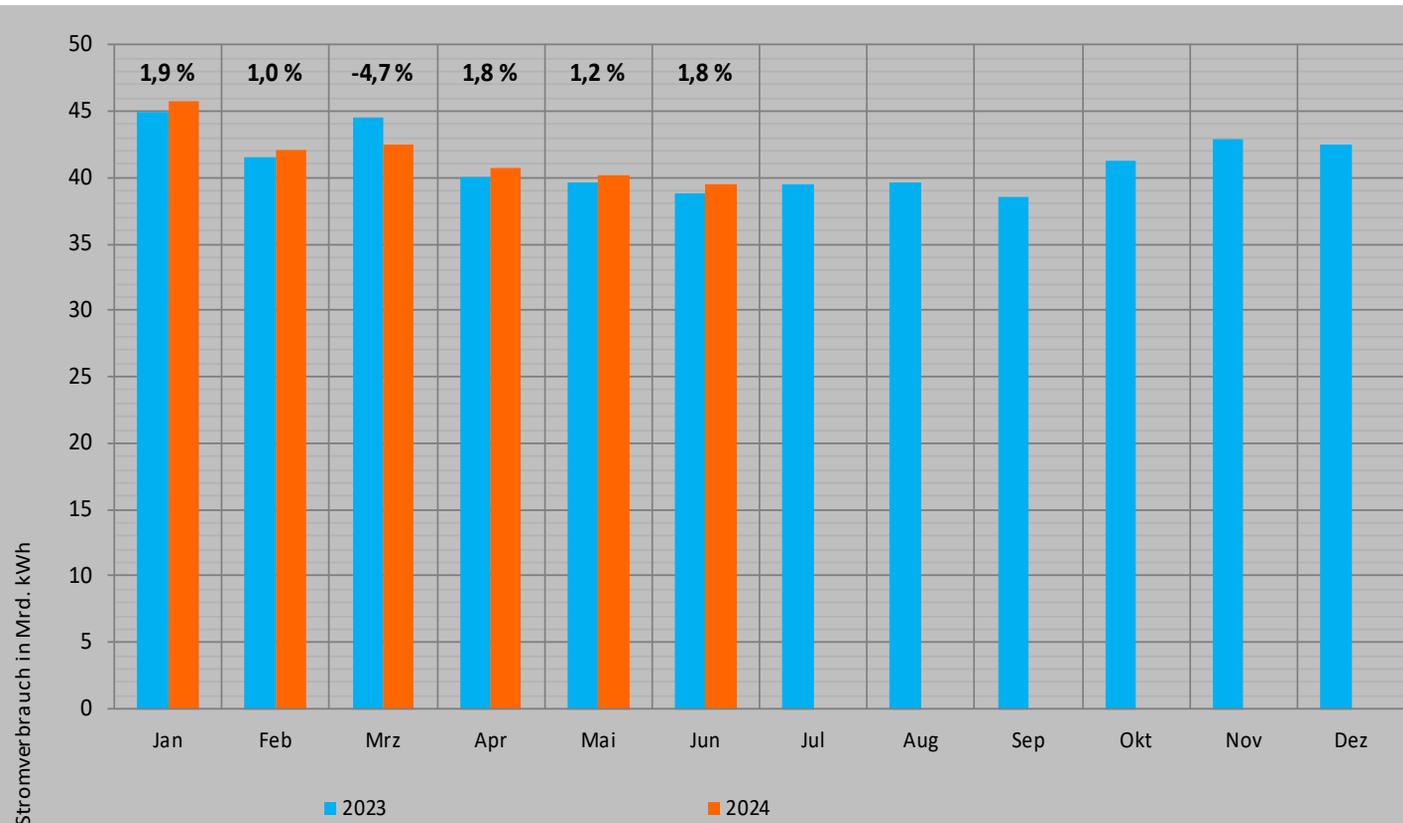
Januar bis Juni 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Quellen: Debriv, destatis, EEX, ZSW, BDEW; Stand: Juli 2024

# Strom – Verbrauch

Januar bis Juni 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)\*



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2023	44,9	41,6	44,6	40,0	39,7	38,8	39,5	39,6	38,6	41,2	42,8	42,4	493,7
2024	45,7	42,0	42,5	40,8	40,2	39,5							250,7

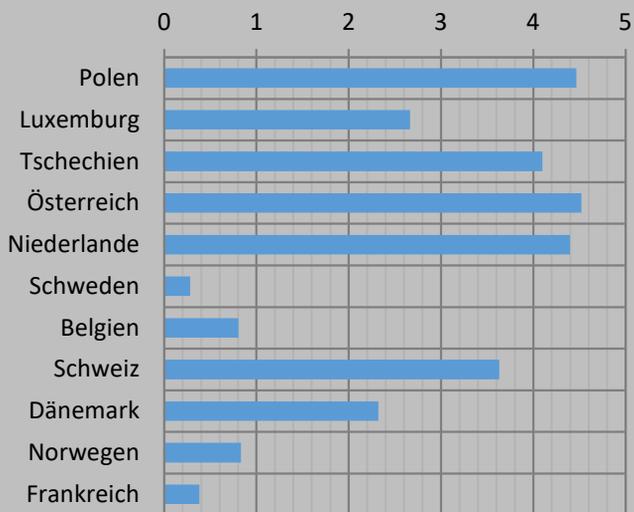
Quelle: BDEW; Stand: Juli 2024

\* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

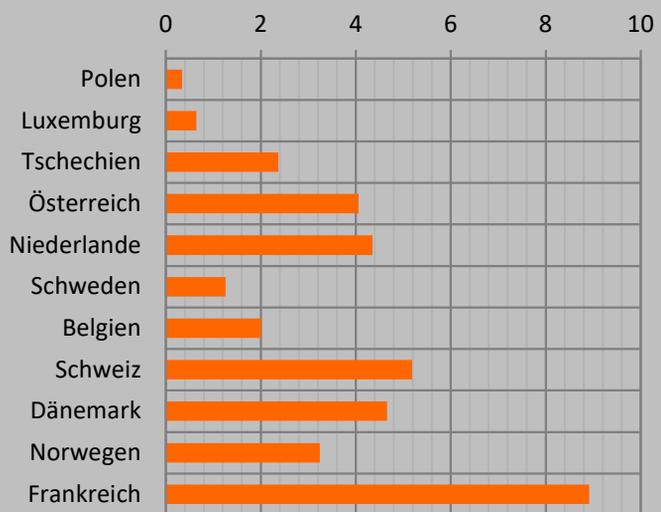
# Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis Juni 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

Lastfluss in das Ausland in Mrd. kWh



Lastfluss aus dem Ausland in Mrd. kWh

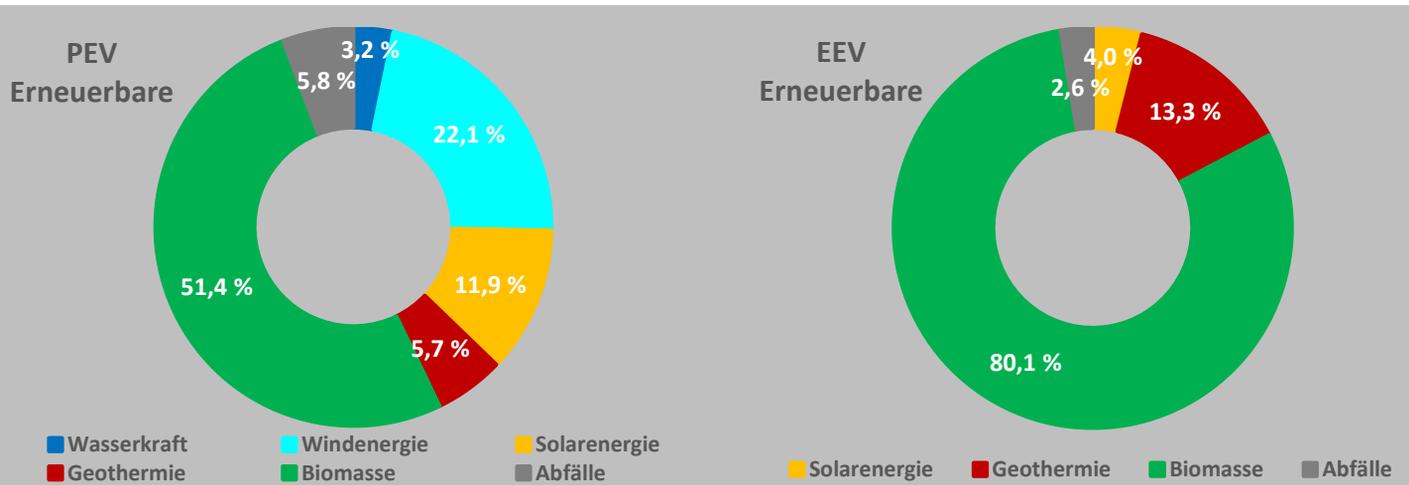


Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo Mrd. kWh
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	
Polen	4,467	22,8	0,340	-21,4	- 4,1
Luxemburg	2,663	7,4	0,640	22,1	- 2,0
Tschechien	4,099	23,8	2,369	-34,7	- 1,7
Österreich	4,522	-29,3	4,057	-9,2	- 0,5
Niederlande	4,399	4,9	4,349	-7,4	- 0,0
Schweden	0,283	91,6	1,259	-14,7	+ 1,0
Belgien	0,803	-46,0	2,005	> 100,0	+ 1,2
Schweiz	3,630	-44,6	5,186	97,0	+ 1,6
Dänemark	2,320	93,7	4,658	1,2	+ 2,3
Norwegen	0,831	-4,7	3,239	11,6	+ 2,4
Frankreich	0,379	-88,7	8,917	> 100,0	+ 8,5
<b>Summe</b>	<b>28,396</b>	<b>-15,5</b>	<b>37,020</b>	<b>20,4</b>	<b>+ 8,6</b>

Quelle: BDEW; Stand: Juli 2024

# Erneuerbare Energien

Januar bis Juni 2024 - in Petajoule (PJ)

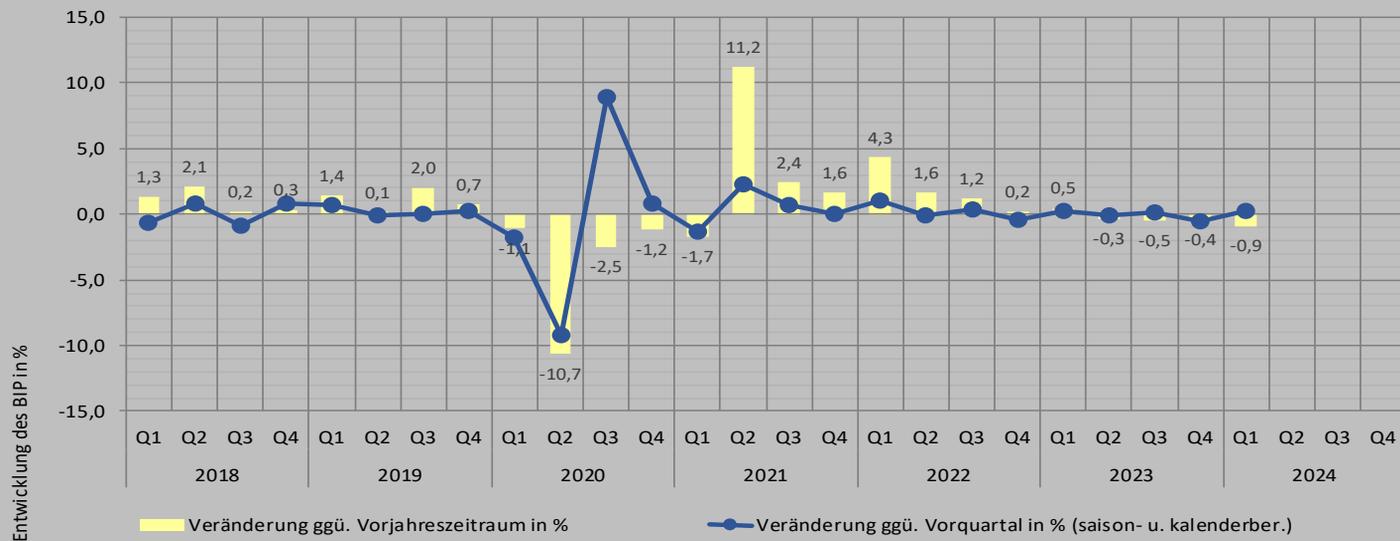


Erneuerbare Energien	Wasserkraft		Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME			
	Q 1 - 2		Q 1 - 2		%	Q 1 - 2		Q 1 - 2		%	Q 1 - 2		Q 1 - 2		%	Q 1 - 2		Q 1 - 2		%	
	2023	2024	2023	2024		2023	2024	2023	2024		2023	2024	2023	2024		2023	2024	2023	2024		
Gewinnung im Inland	36	40	12	245	269	10	132	146	11	63	64	2	577	547	-5	64	62	-3	1.116	1.129	1
Außenhandelsaldo													-6	-7	-				-6	-7	-
Primärenergieverbrauch	36	40	12	245	269	10	132	146	11	63	64	2	571	541	-5	64	62	-3	1.111	1.122	1
Einsatz Kraftwerke (Strom)	36	40	12	245	269	10	114	129	13	4	4	11	166	165	-1	29	28	-3	593	635	7
Einsatz Kraftwerke (Wärme)							0	0	0	3	3	-16	26	24	-5	24	23	-3	53	50	-5
Verbrauch Umw., Verluste													10	10	-1	0	0	0	11	10	-1
Endenergieverbrauch							18	17	-4	56	57	3	370	342	-8	11	11	0	454	427	-6
Industrie													49	49	0	11	11	0	60	60	0
Verkehr													64	64	0				64	64	0
Haushalte, GHD							18	17	-4	55	57	3	257	229	-11				330	303	-8

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Juli 2024

# Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in Prozent



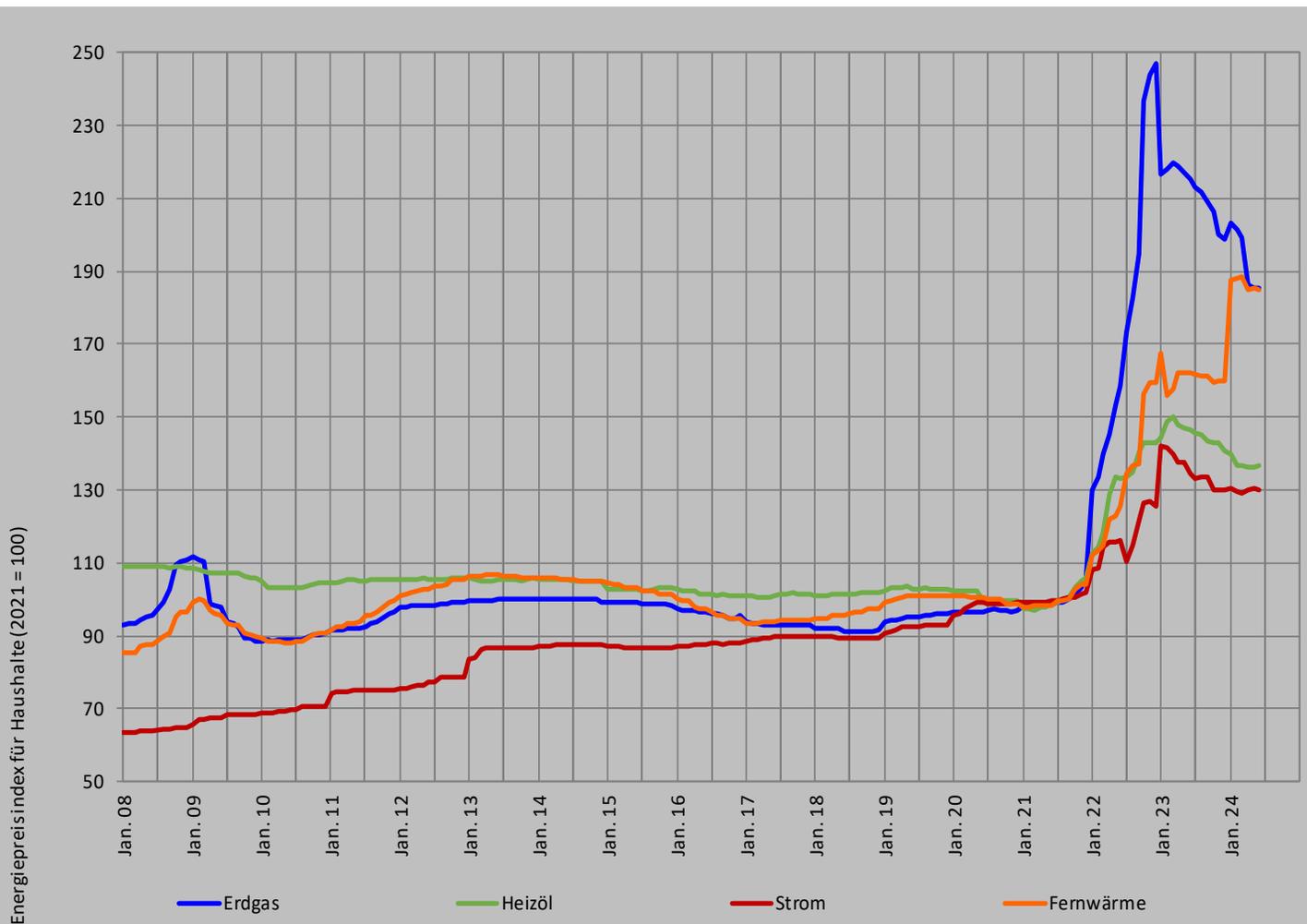
Produktionsindizes ausg. Branchen 2021 = 100	Jahr 2023				Jahr 2024				% *
	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	102,5	99,1	96,1	96,7	99,1	96,1			-3,0 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	87,7	80,7	81,6	79,7	80,7	81,6			+1,1 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	80,2	75,9	77,0	77,6	75,9	77,0			+1,4 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	85,4	77,9	77,1	74,2	77,9	77,1			-1,0 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	80,1	73,3	72,6	70,8	73,3	72,6			-1,0 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	98,2	92,2	90,2	84,0	92,2	90,2			-2,2 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	83,1	88,4	85,4	76,5	88,4	85,4			-3,4 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	98,8	94,9	89,4	83,3	94,9	89,4			-5,8 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	91,8	92,2	86,3	81,2	92,2	86,3			-6,4 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	97,5	95,3	93,7	90,5	95,3	93,7			-1,7 %
Maschinenbau	98,3	98,9	97,7	102,6	98,9	97,7			-1,2 %

Quelle: destatis; Stand: Juli 2024

\* Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum, Juni geschätzt

# Preise – Entwicklung für Haushalte

Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2008



Quellen: destatis, BDEW; Stand: Juli 2024

# Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

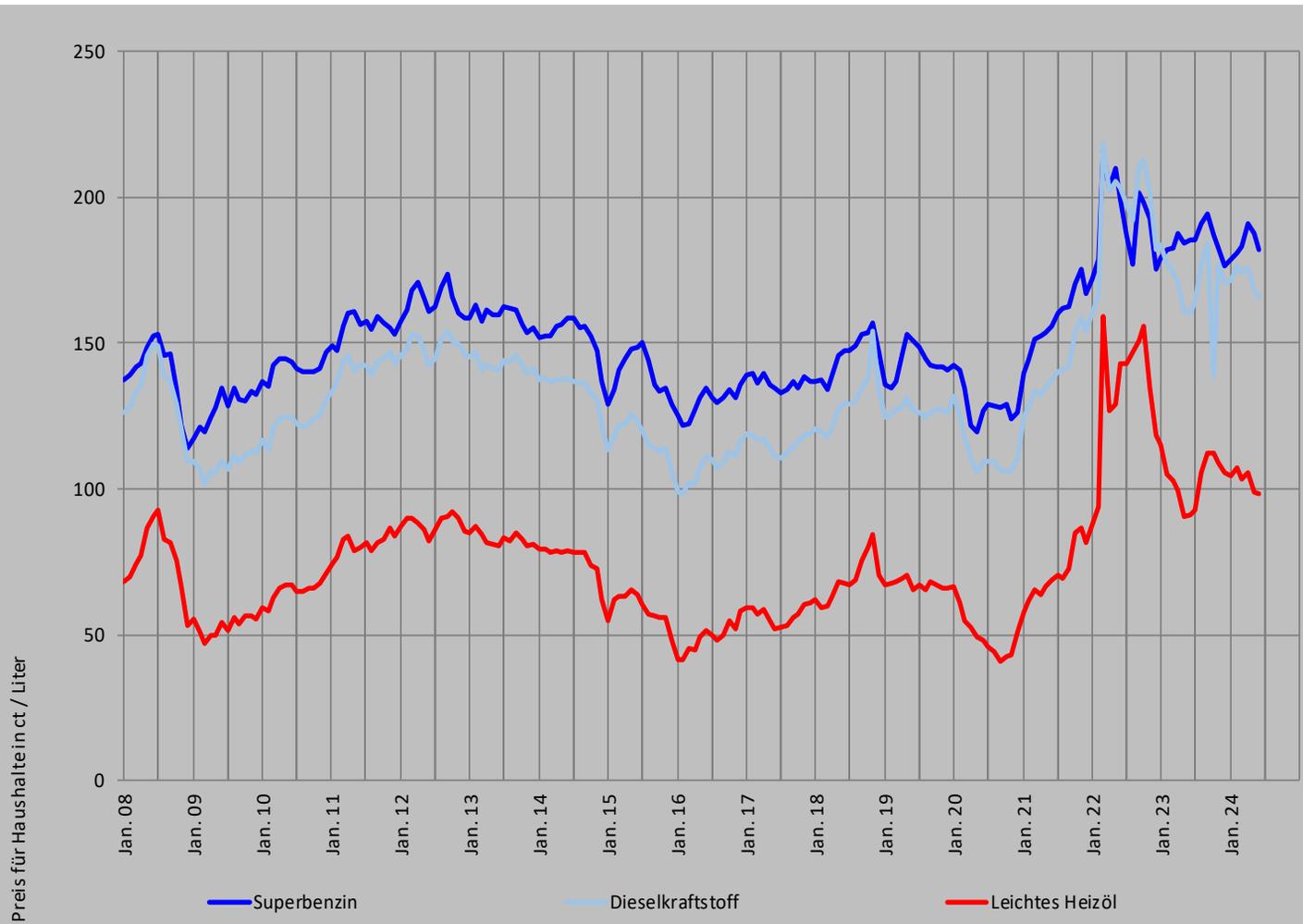
Entwicklung seit 2008 – in Cent/kWh



Quelle: AGEb nach destatis, BAFA (bis 2022); Stand: Juli 2024

# Preise – Mineralölprodukte für Haushalte

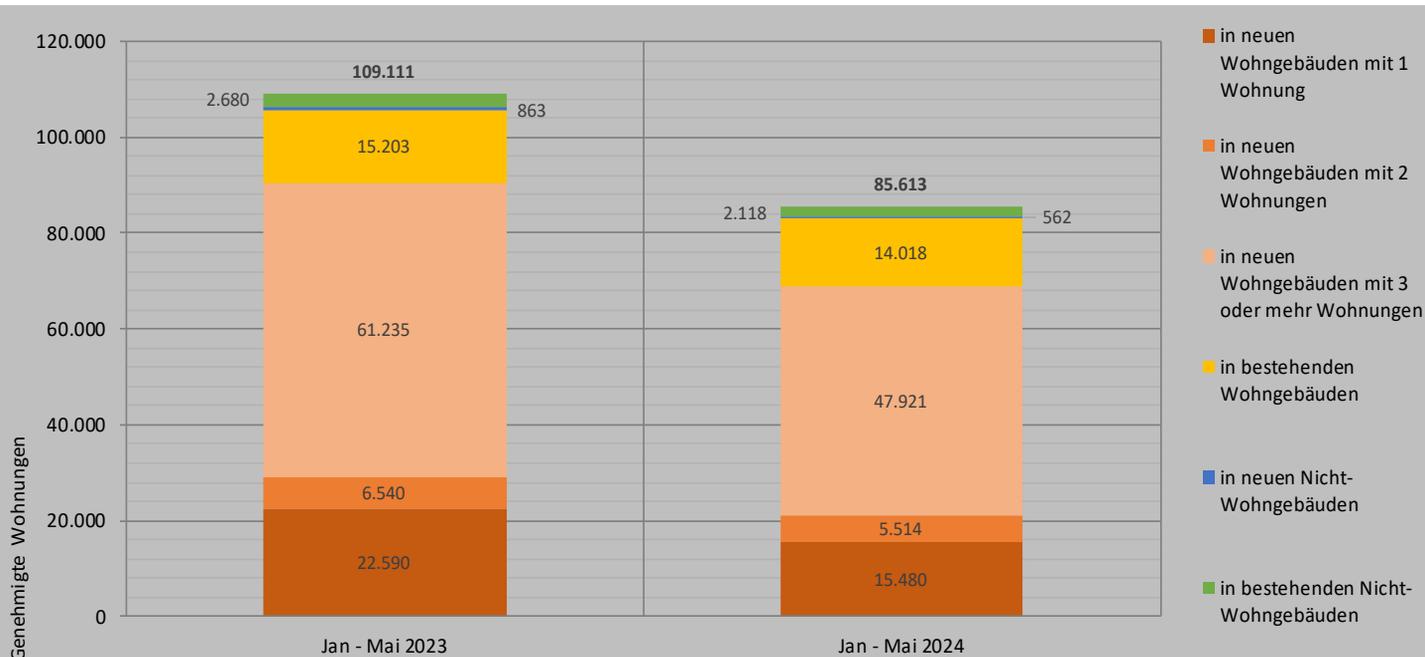
Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) seit 2008 – in Cent/Liter



Quelle: en2x; Stand: Juli 2024

# Bautätigkeit – Baugenehmigungen

Januar bis Mai 2024

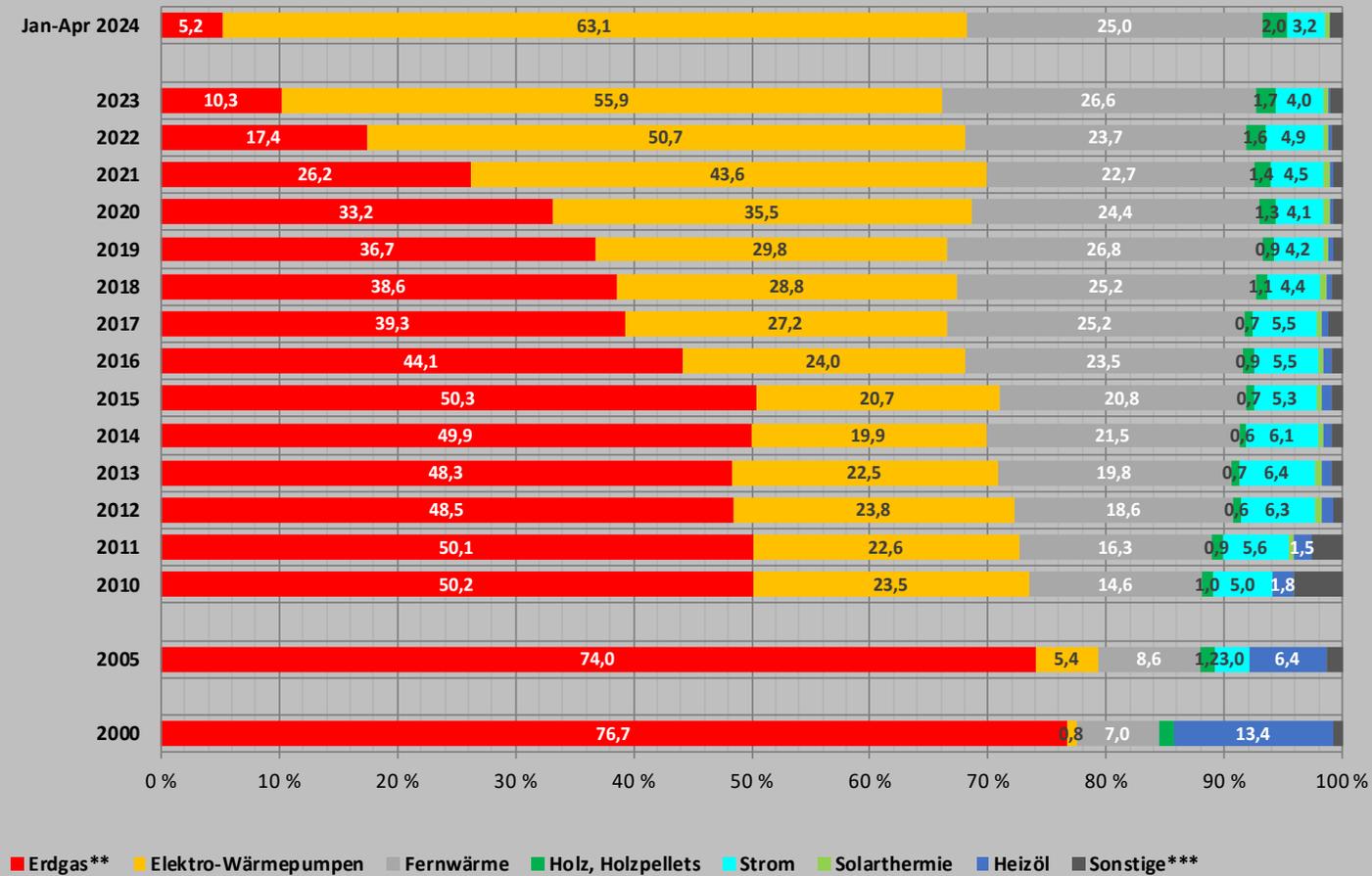


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Mai 2023	Jan - Mai 2024	Veränderung
<b>in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit</b>			
1 Wohnung	20,7 %	18,1 %	-31,5 %
2 Wohnungen	6,0 %	6,4 %	-15,7 %
3 oder mehr Wohnungen	56,1 %	56,0 %	-21,7 %
<b>in bestehenden Wohngebäuden</b>	<b>13,9 %</b>	<b>16,4 %</b>	<b>-7,8 %</b>
<b>in neuen Nicht-Wohngebäuden</b>	<b>0,8 %</b>	<b>0,7 %</b>	<b>-34,9 %</b>
<b>in bestehenden Nicht-Wohngebäuden</b>	<b>2,5 %</b>	<b>2,5 %</b>	<b>-21,0 %</b>
<b>Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>	<b>-21,5 %</b>

Quelle: destatis; Stand: Juli 2024

# Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau\*

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent

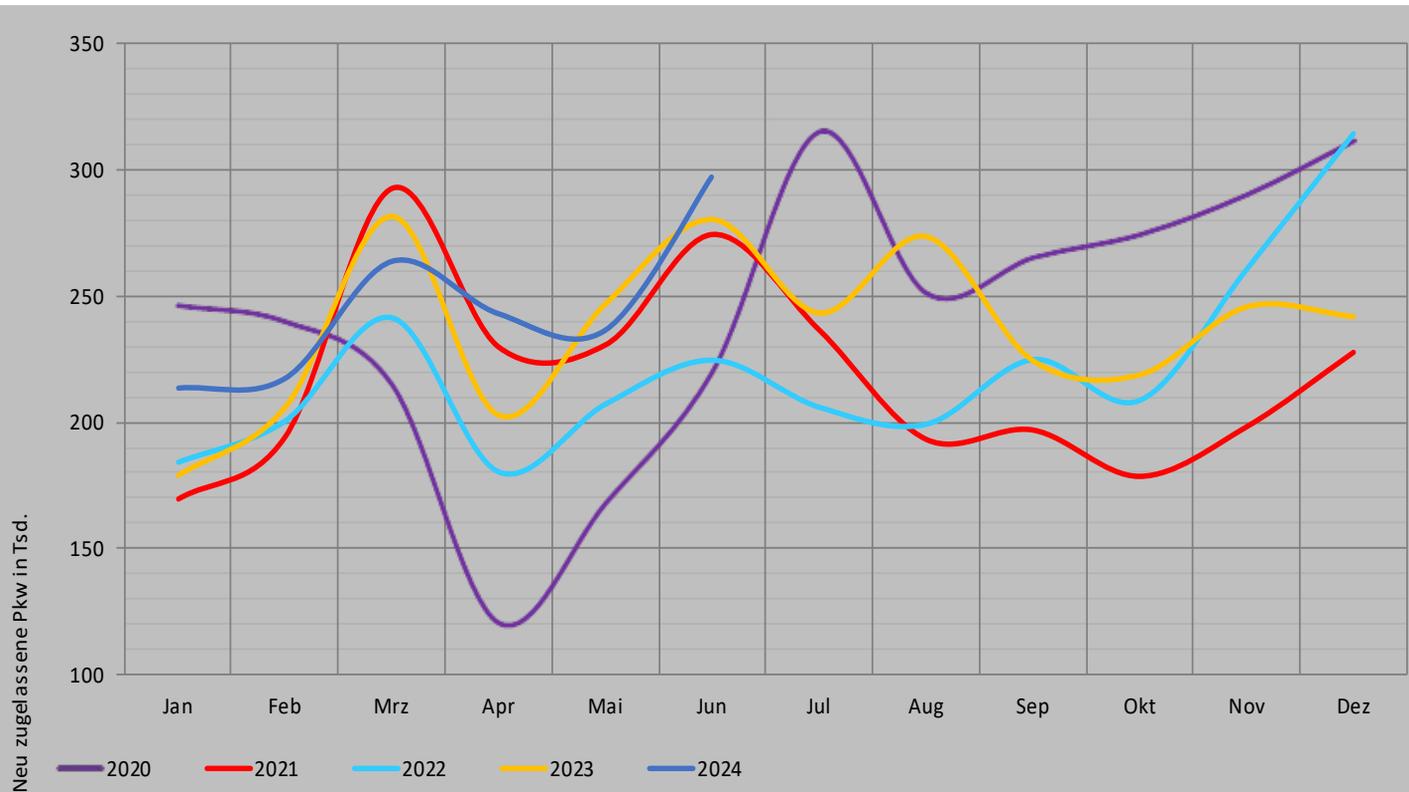


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Juli 2024

- \* zum Bau genehmigte Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden
- \*\* einschl. Biomethan
- \*\*\* bis 2003 einschl. Holz sowie bis 2011 einschl. Solarthermie

# Verkehr – Pkw-Zulassungen

Pkw-Zulassungen von Januar 2020 bis Juni 2024 – Angaben in Tausend



## Pkw-Zulassungen

2024 in Tsd.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	214	217	264	243	236	297							1.472
Diesel	41	42	48	46	45	53							275
Elektro (BEV und PHEV)	37	42	47	45	44	59							274

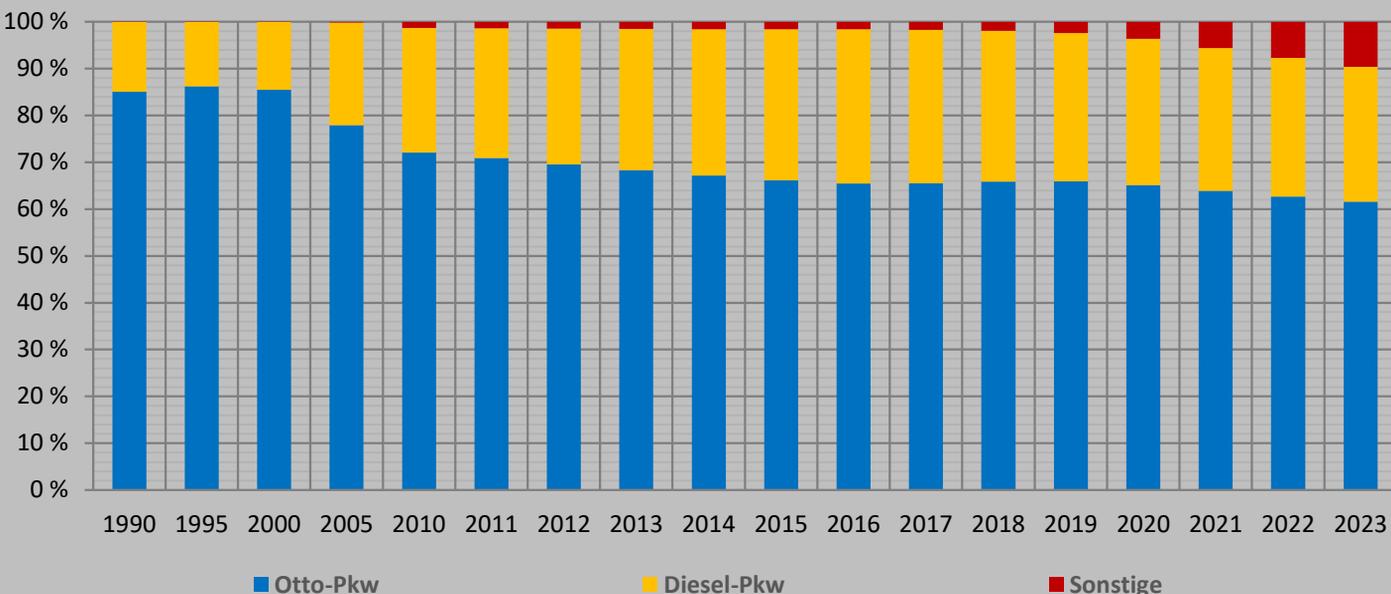
Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Juli 2024

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

# Verkehr – Pkw-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent



Pkw-Bestand in Tsd.	Pkw-Bestand													
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.825	30.451	31.031	31.465	31.435	31.005	30.557	30.235	
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	14.532	15.225	15.153	15.111	15.060	14.824	14.437	14.142	
LPG, Erdgas	6	2	6	71	490	556	497	476	454	430	414	407	391	
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	38	98	150	239	589	1.184	1.878	2.330	
Hybrid	0	0	0	6	37	118	192	274	437	724	1.103	1.473	1.989	
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0,2	0,3	0,4	0,6	1,0	1,4	2,2	2,3	
Andere	0	1	1	1	18	2	11	10	10	10	10	11	10	
<b>Gesamt</b>	<b>29.276</b>	<b>39.080</b>	<b>43.772</b>	<b>46.090</b>	<b>42.302</b>	<b>45.071</b>	<b>46.475</b>	<b>47.096</b>	<b>47.716</b>	<b>48.249</b>	<b>48.542</b>	<b>48.765</b>	<b>49.101</b>	

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Juli 2024

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

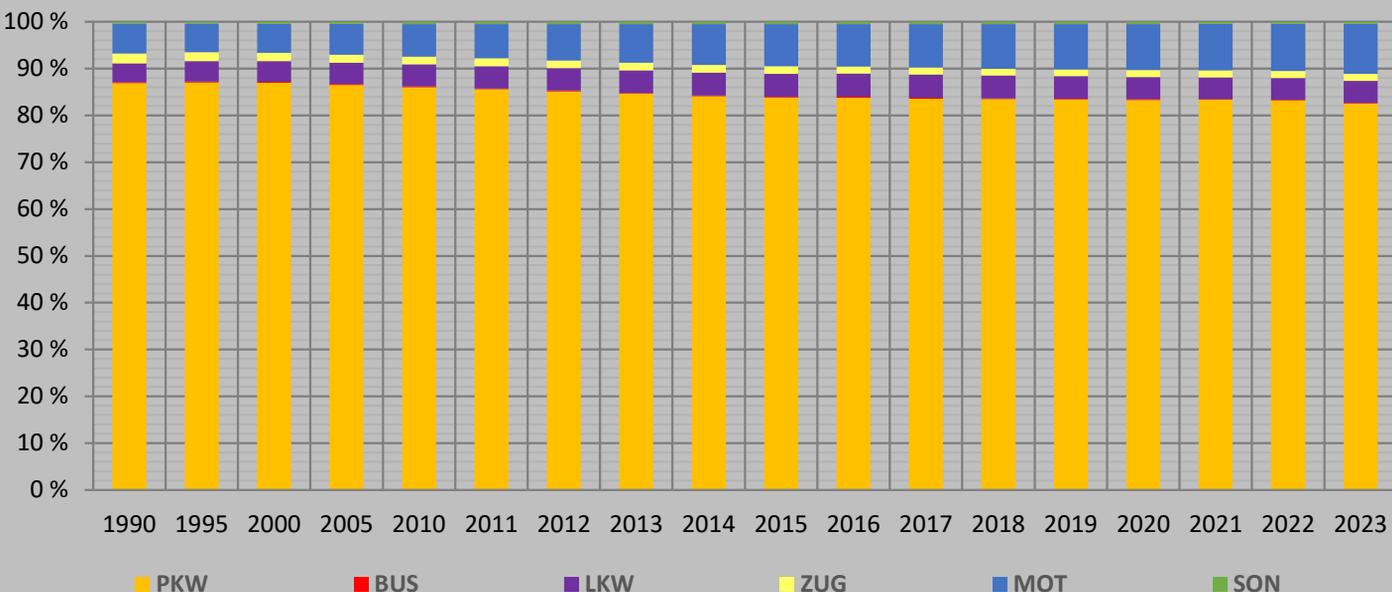
PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Hybrid: Vollhybride, Mildhybride etc., hier ohne PHEV

FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb

# Verkehr – Kfz-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent

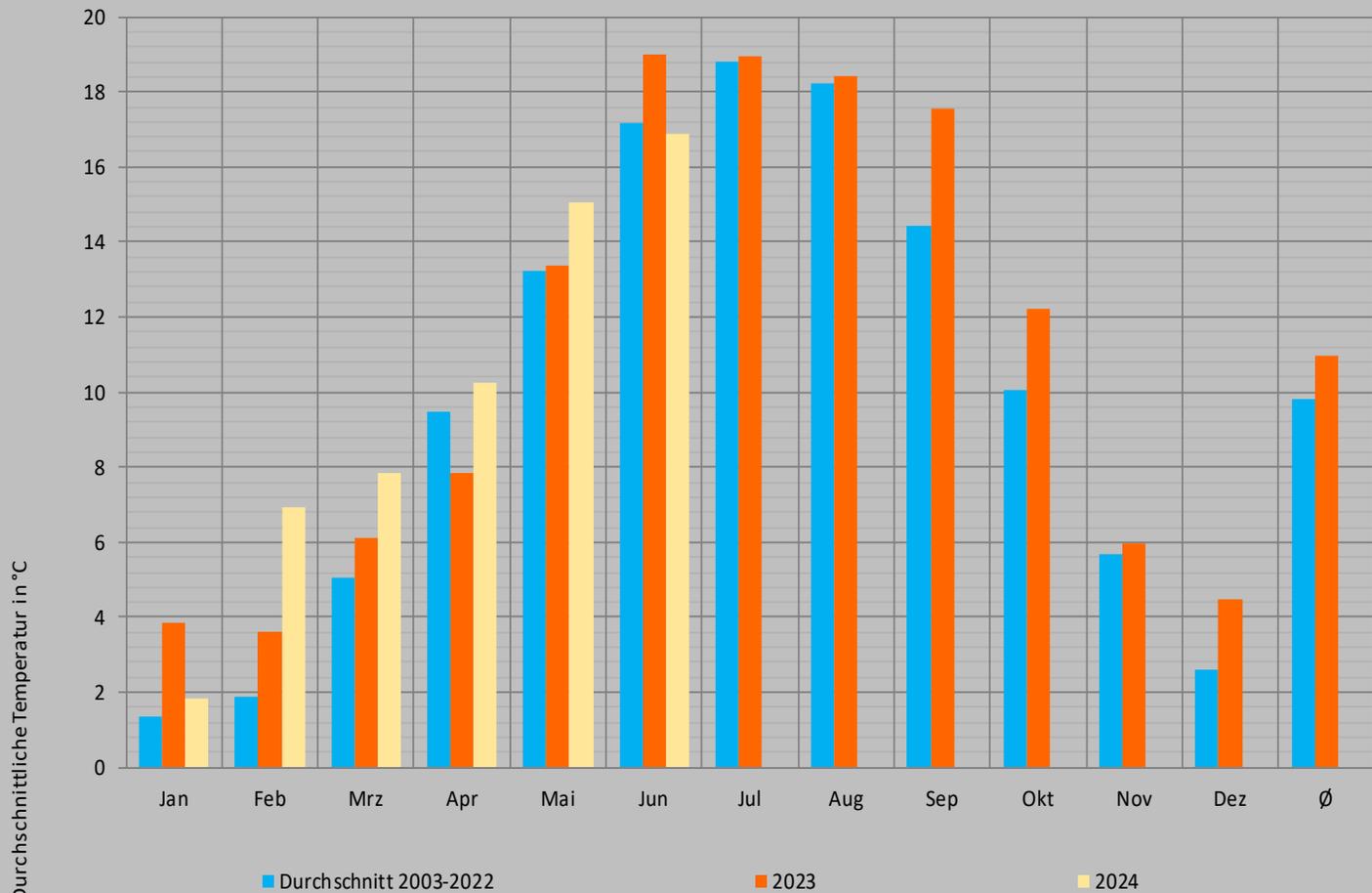


Kfz-Bestand														
in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Pkw	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	46.475	47.096	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	
Busse	67	82	87	84	76	78	79	81	81	76	80	83	85	
Lkw	1.344	2.175	2.611	2.573	2.441	2.801	3.031	3.149	3.276	3.410	3.551	3.642	3.739	
Zugmaschinen	723	752	775	823	751	744	751	755	751	746	644	645	640	
Krafträder	2.155	3.342	4.732	5.479	5.644	5.931	6.115	6.254	6.558	7.171	7.475	7.937	8.316	
dar. Vers.kennz.	776	1.049	1.321	1.576	1.816	1.703	1.742	1.815	2.051	2.510	2.695	3.023	3.324	
Sonstige	122	228	262	256	236	257	270	276	284	293	303	312	319	
Gesamt	33.687	45.659	52.239	55.305	51.451	54.882	56.721	57.610	58.667	59.946	60.596	61.383	62.200	

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Juli 2024

# Temperaturverlauf

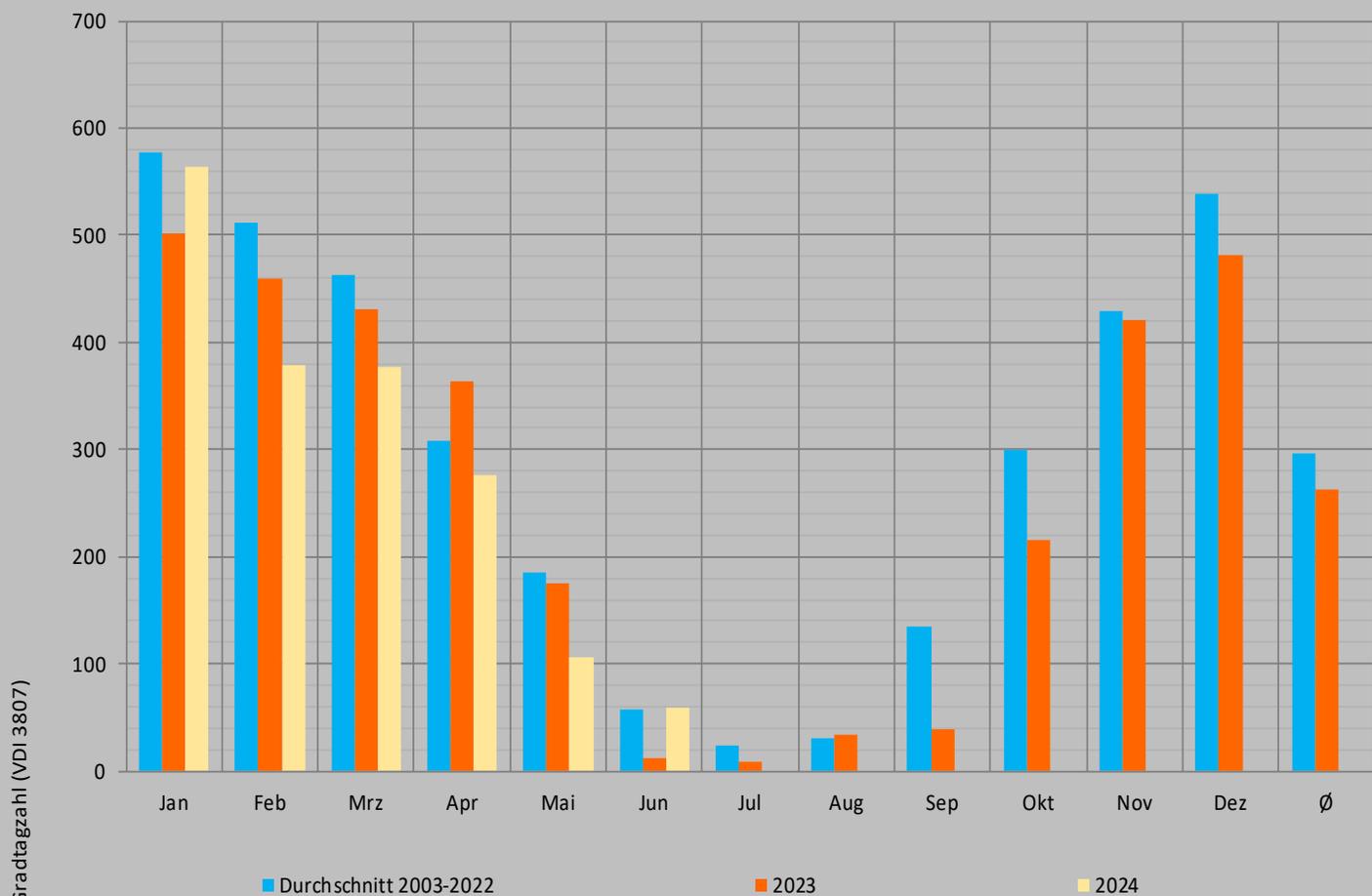
Durchschnittliche Temperatur, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Juli 2024

# Gradtagzahlen

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen

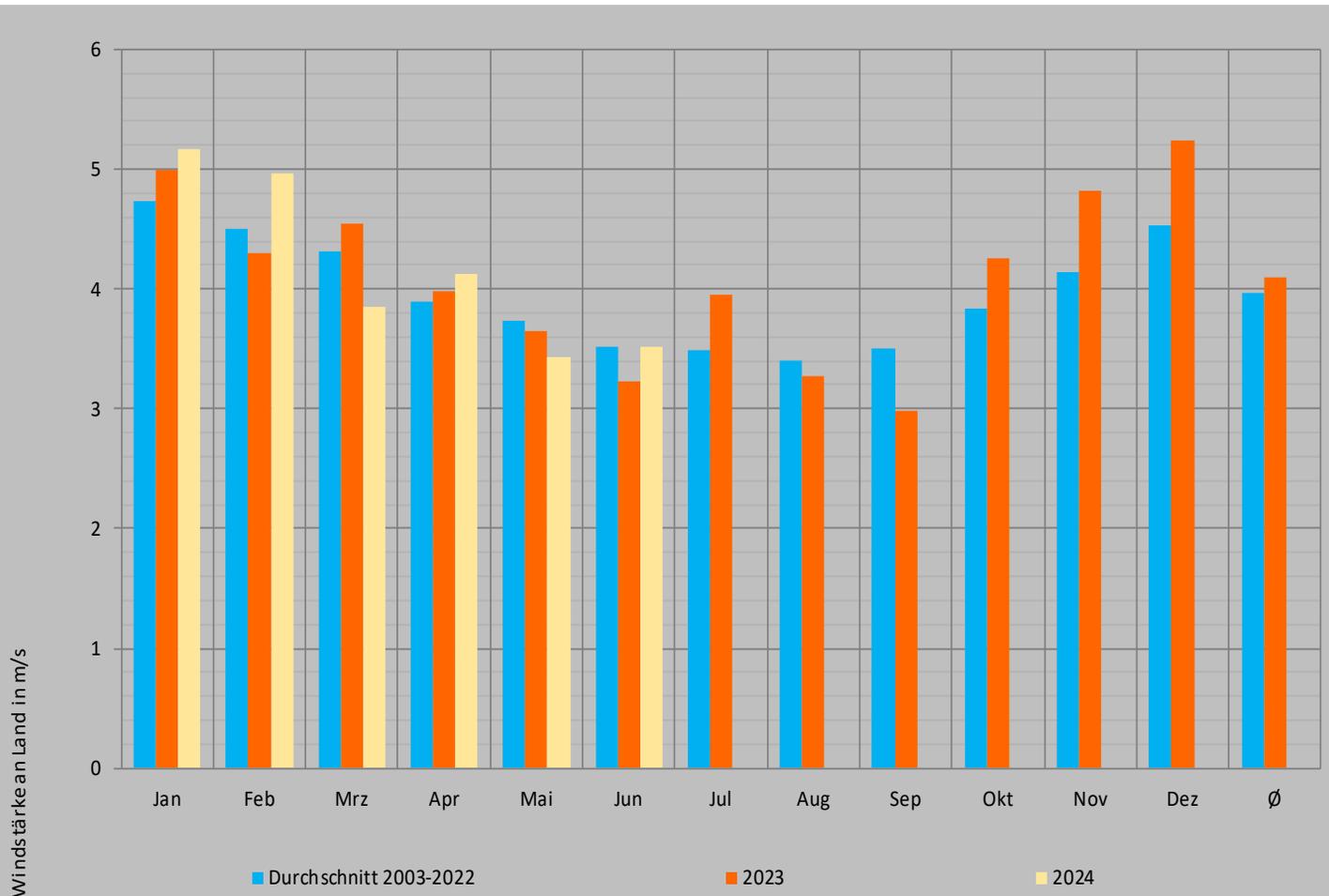


<b>Langjähriges Mittel 2003 bis 2022:</b>	<b>3.562</b>
<b>1. - 2. Quartal 2023</b>	<b>1.906</b>
<b>1. - 2. Quartal 2024</b>	<b>1.943</b>

Quelle: AGEB nach DWD, nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Juli 2024

# Windstärke

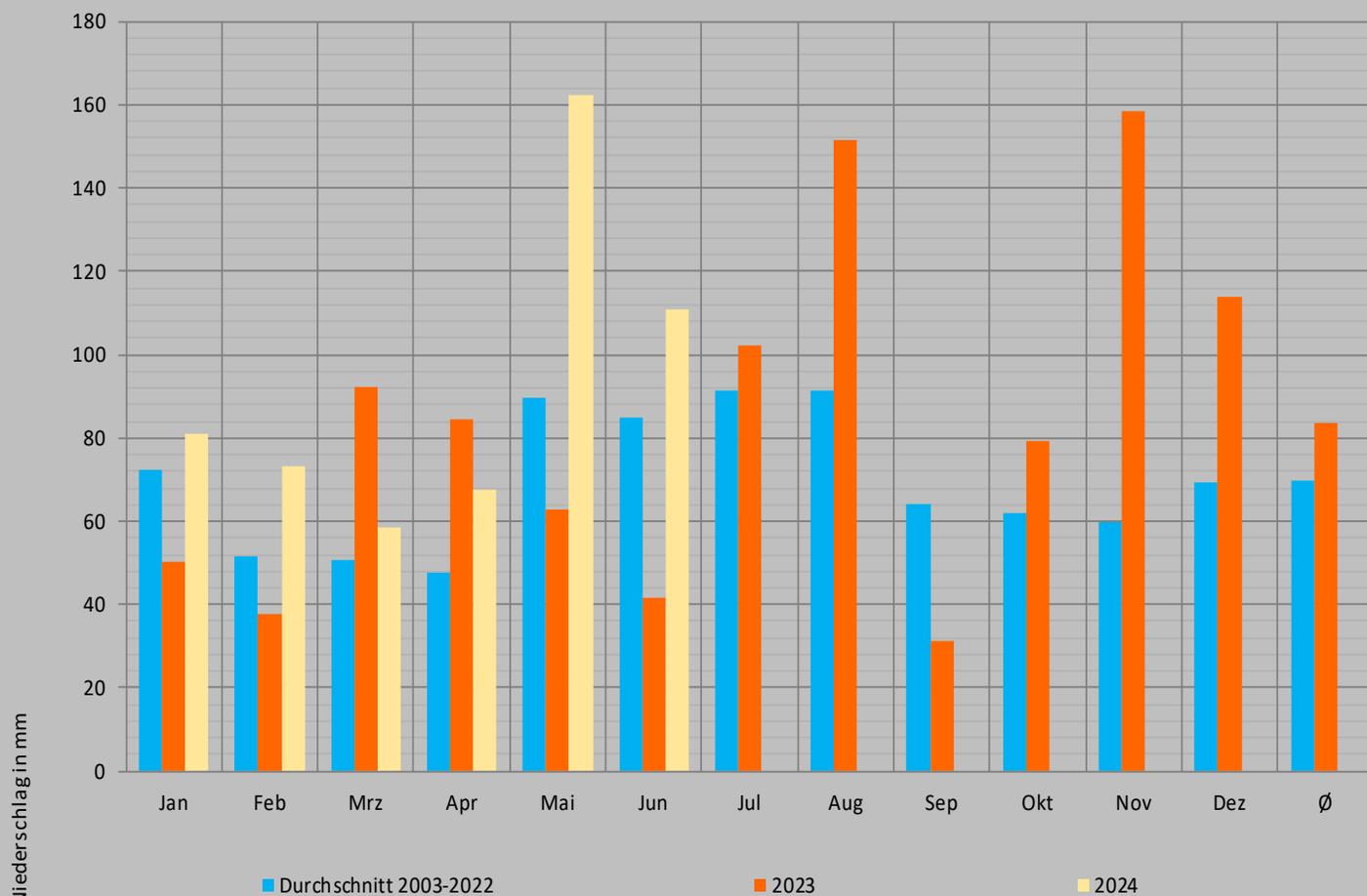
Durchschnittliche Windstärke, gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Juli 2024

# Niederschlagsmengen

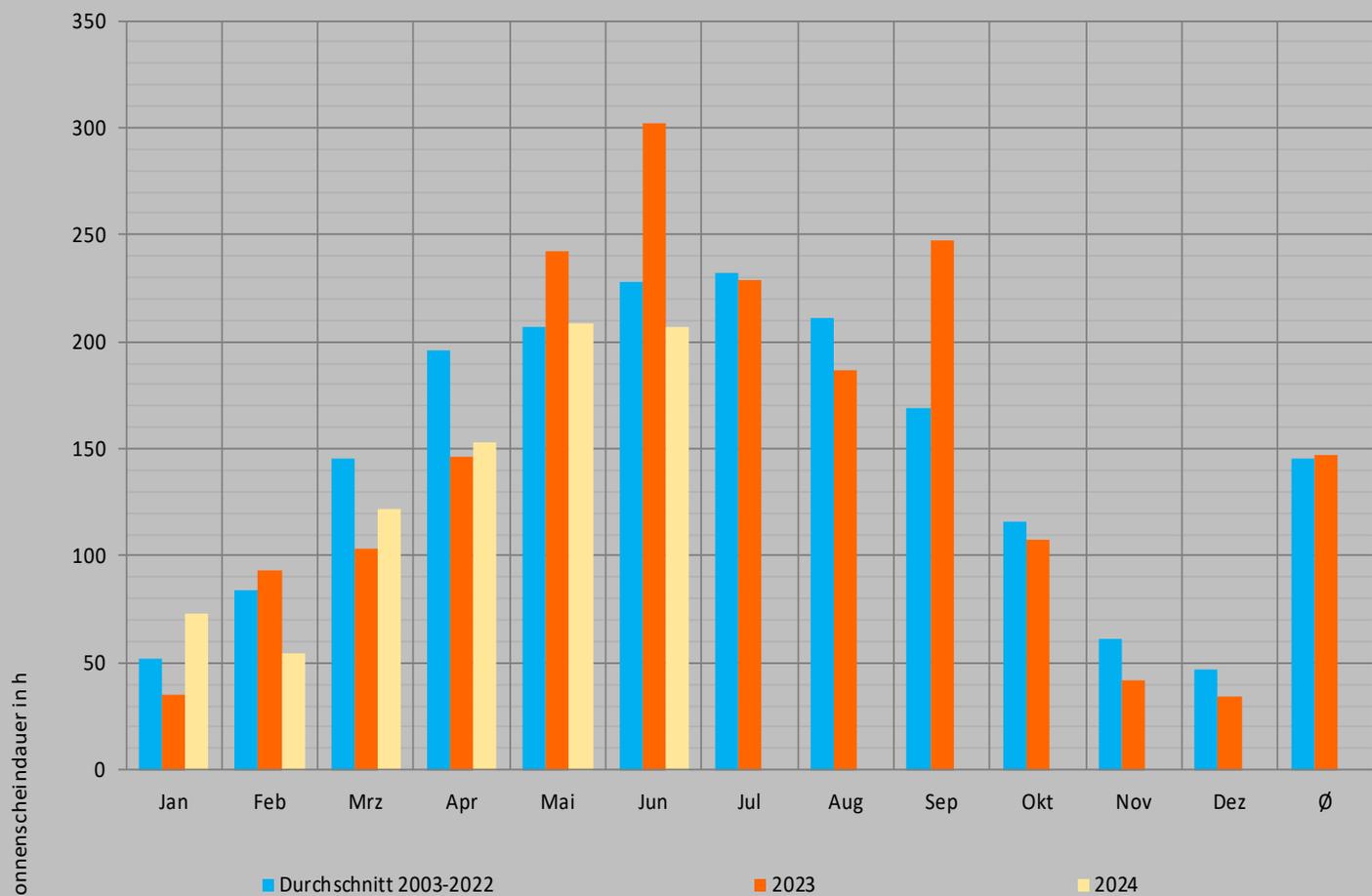
Monatliche Niederschlagsmenge, gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Juli 2024

# Sonnenscheindauer

Monatliche Sonnenscheindauer, gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Juli 2024

# Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann  
Windthorststraße 13  
48143 Münster  
E-Mail: [h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de](mailto:h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de)

Florentine Schenke  
Reinhardtstr. 32  
10117 Berlin  
E-Mail: [f.schenke@ag-energiebilanzen.de](mailto:f.schenke@ag-energiebilanzen.de)

Redaktion und Bearbeitung:  
Thomas Nieder  
Meitnerstraße 1  
70563 Stuttgart  
E-Mail: [thomas.nieder@zsw-bw.de](mailto:thomas.nieder@zsw-bw.de)

[www.ag-energiebilanzen.de](http://www.ag-energiebilanzen.de)

Ansprechpartner:

[Strom und Erdgas](#)  
Florentine Schenke  
E-Mail: [florentine.schenke@bdew.de](mailto:florentine.schenke@bdew.de)

[Mineralöl](#)  
Matthias Bittkau  
E-Mail: [matthias.bittkau@en2x.de](mailto:matthias.bittkau@en2x.de)

[Steinkohle](#)  
Tina Baten  
E-Mail: [t.baten@eefa.de](mailto:t.baten@eefa.de)

[Braunkohle](#)  
Yvonne Dyllong  
E-Mail: [yvonne.dyllong@braunkohle.de](mailto:yvonne.dyllong@braunkohle.de)

[Erneuerbare Energien](#)  
Michael Memmler  
E-Mail: [michael.memmler@uba.de](mailto:michael.memmler@uba.de)